

Nachdem die Stadt Schortens die Auswirkungen von Corona relativ gut überstanden hat, sind in der Folge davon verschiedene Maßnahmen durchgeführt worden.

So wurden zwischenzeitlich rund 2,9 Mio. Euro aus dem Förderprogramm „Einbau stationärer Lüftungsanlagen an Grundschulen und Kindertagesstätten“ vom Bund bewilligt. Der Eigenanteil der Stadt beträgt rund 730.000,00 €. Die Ausschreibung der Maßnahmen erfolgt nach Genehmigung des Nachtragshaushalts, der heute Abend auf der Tagesordnung steht.

Darüber hinaus wurden 30.000,00 € aus dem Förderprogramm „Schulgebundene mobile Endgeräte für Schüler“ bewilligt und die Geräte bereits beschafft.

Zuschüsse in Höhe von rund 33.000,00 € sind kürzlich aus dem Förderprogramm „Leihgeräte für Lehrkräfte“ bewilligt worden. Die Ausschreibung läuft in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Friesland.

Beide zuletzt genannten Zuschüsse wurden vom Land bewilligt; ein Eigenanteil fällt nicht an.

Da ein Nachholbedarf durch die Corona-bedingte Schließung des Hallenbades vorlag, wurde in Zusammenarbeit mit der DLRG und dem HFC vor dem Sommerferien Schwimmunterricht für 54 Kinder durchgeführt. Während der Sommerferien kamen noch einmal 90 Kinder in Schwimmkursen bei der DLRG hinzu.

Dankenswerterweise hat die „Bildungsregion Friesland“ dieses Projekt mit 40,00 € pro Kind gefördert und möchte diese Zusammenarbeit auch in diesem Schuljahr fortsetzen. Ziel ist, dass die Dritt- und Viertklässler der Grundschulen das „Seepferdchen“ absolvieren.